Natur- und Umweltschutz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 3

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BAHNHOF BUFFET BERN
FRITZ HALLER CH-3001 BERN
TEL. 031/22 34 21 031/22 88 22
TELEX 33 3 22 B BERN CH

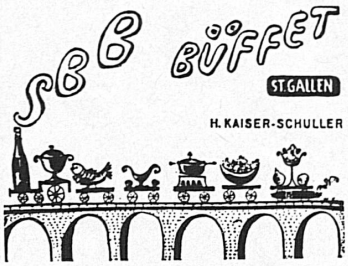
Handels- und Verkehrsschule Bern
Gegründet 1907
Schwanengasse 11, Telefon 031 22 54 44

für Handel, Verwaltung, Sekretariat, Hotel
für Post-, Bahn-, Zoll- und Telefonexamen
für Laborantinnen- und Hausbeamtinnenschulen
für Arzt- und Zahnarztgehilfinnen
für Pflegerinnen
Kursbeginn: 24. April 1973

Hotel Montana Luzern

Das ganze Jahr geöffnet!

Ideal gelegenes Erstklasshaus,
ruhig, sonnig, staubfrei
Restaurant, Bar, private Seilbahn gratis
Helle Konferenz- und Bankettsäle
Telefon 041 22 57 91, Telex 78 591, Privat-«P»
Ed. W. Gianella, Direktor



Bahnhofbuffet
und Schiffsrestauration
Romanshorn

Bekannt für gepflegte Küche
Neuer Gerant:
Familie R. Wieser-Wermelinger
Telefon 071 63 11 63

Thurgauerhof
Weinfelden
Hotel
Kongresszentrum

Treffpunkt für geschäftliche und gesellschaftliche Anlässe in der Ostschweiz

Telefon 072 5 28 93 – Telex 77 493

Badenerstrasse 357
Telefon 01 52 65 00 Telex 53381
Unentgeltliche Telefonverbindung ab Hotel-Informationsanlage Zürich HB
Das Haus der gehobenen Mittelklasse
200 Betten, moderne Zimmer mit TV, Radio, Telefon, Dusche und Privattoilette
Einzelzimmer Fr. 46.–, Doppelzimmer Fr. 75.–
Ohne TV und Privattoilette Einzelzimmer Fr. 35.–
Doppelzimmer Fr. 55.–
inkl. Bedienung und amerikanischen Frühstücks
Gediegener Aufenthaltsraum
Täglich frische Meeresspezialitäten im Restaurant
Grosser Parkplatz Garage gratis
4 Autominuten vom Hauptbahnhof entfernt

Verlangen Sie ihn im Speisewagen
Demandez-le au wagon-restaurant
Chiedetelo nella carrozza-ristorante

NATUR- UND HEIMATSCHUTZ

NEUE ALPINE RUHEZONE IM OBERENGADIN

Die Gemeinde Samedan, die bereits im letzten Sommer den hintern Teil des Rosegtales als alpine Ruhezone ausgeschieden hat, erklärte neuerdings nun auch die unter ihrer Territorialhoheit stehenden Gebiete im Val Bever und am Piz Ot auf die Dauer von zehn Jahren zur alpinen Ruhezone. Das heisst, dass in diesen Schutzgebieten mechanisierte touristische Beförderungsanlagen und der motorisierte Verkehr untersagt sind, ausgenommen für die land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung, für notwendige Zufahrten und für Hilfeleistungen. Bei diesem neuen Schutzgebiet, das die gesamte auf Gemeindegrund von Samedan liegende alpine Ruhezone auf über 7000 Hektaren erweitert, handelt es sich um das mittlere Val Bever, die Suvretta da Samedan hinter dem Piz Nair und die Valetta da Samedan nördlich der Trais Fluors.

UM DEN DENKMALSCHUTZ EINES APPENZELLER DÖRFCHENS

Im Appenzellerland gibt es nur einen einzigen Rebberg. Er befindet sich auf dem Gemeindeboden von Lutzenberg im appenzellischen Vorderland. Am Fusse dieses Weinberges liegt das Dörfchen Tobel, das aus nur etwa 20 Häusern besteht, aber in seiner geschlossenen, rein appenzellischen Bauweise eine Siedlung darstellt, die es verdient, unter Denkmalschutz gestellt zu werden. Dies ist nun das Anliegen der heimatverbundenen Bevölkerung. Mit finanzieller Unterstützung der Heimatschutzvereinigungen und der Eidgenössischen Denkmalpflege, aber auch von privater Seite aus der ganzen Schweiz möchte man die Häuser, deren ältestes aus dem Jahre 1652 stammt, nach und nach restaurieren. Ein Anfang ist bereits gemacht: Unter Mithilfe der Einwohnerschaft und einer Gewerbeschulklasse ist unter kundiger Führung mit der Inventarisation dieses ausserrhodischen Dörfchens begonnen worden.

LANDSCHAFTSSCHUTZ

In Samstagern über dem Zürichsee liegt, ein reizendes Naturidyll, der Sternenweiher. Die Gemeinde Richterswil will dieses Gebiet mit Hilfe des kantonalen Fonds für Landschaftsschutz unter Schutz stellen. Der Sternenweiher soll der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, aber vor allzu üppiger «Erschliessung» bewahrt werden. – Auch im Schaffhauserland ist ein neues Naturreservat begründet worden. Das Gebiet «Seldenhalde–Seldenwies» bei Schleitheim, Ufergelände an der Wutach im Ausmass von über 60000 Quadratmetern, ist von der Randenvereinigung Schaffhausen mit Unterstützung von Bund, Kanton und Gemeinde Schleitheim dem Naturschutz unterstellt worden. Hier befindet sich einer der schönsten Auenwälder der Schweiz.

FÜR FERIEN IM FAMILIENKREIS

Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft hat ihr neues Verzeichnis von Ferienwohnungen vorgelegt, das dem schönen Zweck dient, Anregungen und Auskünfte für Ferien in der Familie zu vermitteln. Die Ausgabe 1973, deren Verzeichnis neu aufgestellt worden ist, womit die früheren Jahrgänge als überholt beiseite gelegt werden sollen, enthält rund 5000 Adressen von Vermietern aus der ganzen Schweiz. Den Inhabern des Verzeichnisses, das für 3 Franken bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Ferienwohnungen (Brandschenkestrasse 36, 8039 Zürich), sowie bei allen grösseren schweizerischen Verkehrsbüros und bei den Reise- und Auskunftsbüros der Schweizerischen Bundesbahnen erhältlich ist, wird auf Wunsch unentgeltlich mitgeteilt, welche Wohnungen besetzt sind.